

[www.atemschutzunfaelle.de](http://www.atemschutzunfaelle.de)

...eine private Homepage über...

# Atemschutzunfälle

Dienstunfälle der Feuerwehren im In- und Ausland  
Informationen zu Ausrüstung, Schutzkleidung und Ausbildung

# Atemschutzunfälle und Beinaheunfälle

- Rauchdurchzündungen, Rauchexplosionen, Einstürze, Abstürze...



- Probleme mit der Atemschutztechnik („selbständiges“ Schließen von Flaschenventilen, Druckverlust von Überdruckgeräten...)

# Probleme mit der Ausrüstung

- Lungenautomaten (Reinigung u. Desinfektion)
- Helmprobleme in Europa (EN 443)
- Unfälle mit Composite-Flaschen
- ...

# Ausrüstung

- Vorstellung von Notsignalgeber, Zweitanschluss am PA, Atemschutzüberwachung, Sehhilfen...



- Kritische Fragen zu Atemluftflaschen, Sprechfunk und Überdrucktechnik

# Schutzkleidung



# Ausbildung



# Realitätsnahe Ausbildung

WGA (Gas)



WGA (Holz)



RDA (Holz)



# Ziele dieser Homepage

- Sensibilisierung aller Feuerwehrangehörigen
  - Führungskräfte, Ausbilder, Atemschutzgeräteträger, Atemschutzgerätewarte...
- Argumentationshilfen zur Umsetzung
  - Einführung von Schutzkleidung, Atemschutzüberwachung...
- Sammelstelle
  - Für Atemschutzunfälle, Probleme mit der Ausrüstung...

# Unfallanalyse

Was unternehmen Sie nach einem  
Beinaheunfall oder Unfall im  
Atemschutzeinsatz?

# Unfälle, allg.

(gilt für FF in Deutschland)

- Eintrag in das Verbandbuch
- Meldung an die zuständige Feuerwehr-Unfallkasse
- Unfallanzeige innerhalb drei Tage durch den Träger der Feuerwehr (§193 SGB VII)
- Bei tödlichen Unfällen oder bei Massenunfällen hat eine sofortige Benachrichtigung der Feuerwehr-Unfallkasse zu erfolgen

# Beinaheunfälle/Unfälle

- Veröffentlichung auf dieser Internetseite – Meldebogen
- (Fern-)Unfallanalyse
  - kurze und sehr grobe (Fern-)Analyse von langjährigen, erfahrenen Einsatzkräften verschiedener Dienststellen
- Detaillierte Untersuchungen durch eine offene Unfallkommission (vgl. Kölner Unfall). Hierzu kann Hilfestellung geleistet werden.
- Weitergabe an das Ref. 8 „PSA“ der Vereinigung zur Förderung des deutschen Brandschutzes e. V. (über Meldebogen)

# Zwischenfälle mit Atemschutzgeräten

- Gerät ohne große zeitliche Verzögerung zur Untersuchung einreichen.
- Es sollten keine Veränderungen bzw. eigenständige Prüfungen am Gerät vorgenommen werden.
- Im Unfallprotokoll ist der Einsatz- bzw. Übungsablauf genauestens zu beschreiben (verrichtete Tätigkeiten, Umgebungstemperaturen, Örtlichkeiten, Einsatzzeiten, Flaschendrucke usw.).
- Beim Schließen des Flaschenventils ist die Stellung des Flaschenventils (Öffnungszustand) so genau wie möglich im Protokoll zu vermerken.

# Feuerwehr-Dienstvorschrift 7

## „Atenschutz“

In Deutschland ist die Einführung der neuen FwDV 7 allen Bundesländern empfohlen worden!

Inhalte dieser Vorschrift:

- Über jeden Beinaheunfall und Unfall ist der Leiter der Feuerwehr zu informieren.
- Atemschutzüberwachung ist bei jeder Übung und bei jedem Einsatz Pflicht.
- Jeder Trupp muss über ein Handsprechfunkgerät verfügen.
- Notsignalgeber werden empfohlen.
- Für Notfallmeldungen wird das Kennwort "MAYDAY" eingeführt.
- ...

# Quellennachweis

- DMT GmbH, Seminar „Auswahl und sicherer Einsatz von Atemgeräten“, [www.gasandfire.de](http://www.gasandfire.de)
- Feuerwehr-Dienstvorschrift FwDV 7, Ausgabe 2002
- Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen, [www.fuk.de](http://www.fuk.de)
- Bildnachweis: Feuerwehren Achmer, Bad Krozingen, Düsseldorf, Erfurt, Godshorn, Osnabrück, Rohrbach/A, Vockenhausen und Wien. ORF ON Vorarlberg und rescue-tec

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit...



Byron Linsenbach

**[www.atemschutzunfaelle.de](http://www.atemschutzunfaelle.de)**